

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295
Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Yvonne Todtberg
Tel. direkt +49.234.3696-93
E-Mail yvonne.todtberg@dekra.com
Datum 26.04.2024

Unser Zeichen: 20210502 / 342579500
Ihr Zeichen: Sofortauftrag vom 10.12.2021
Ihre Nachricht:

Bericht PB 22-102_Rev.01

über eine Anschlagereinrichtung Typ A nach
DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017
Typ: ABS-Lock® -360

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Yvonne Todtberg, B.Sc.

Dieser Bericht umfasst 8 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	4
2	Beschreibung.....	5
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen.....	5
2.2	Prüfaufbau	6
3	Prüfungen und Ergebnisse	6
3.1	Allgemeine Anforderungen	6
3.2	Anforderungen an die Materialien	6
3.3	Konstruktion und Ergonomie	7
3.4	Verformungsprüfung.....	7
3.5	Besondere Anforderungen an Anschlagseinrichtungen.....	7
3.5.1	Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität	7
3.5.2	Prüfung der statischen Belastbarkeit.....	7
3.6	Anforderungen an die Kennzeichnung	8
3.7	Anforderungen an die Herstellerinformationen	8
4	Hinweis.....	8

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung

Schriftlicher Auftrag vom 10.12.2021

1.3 Auftragsumfang

Baumusterprüfung für eine Anschlagereinrichtung Typ A nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017, Typ: ABS-Lock® -360

Hinweis:

Nachgereichte Dokumente wurden mit aufgenommen.

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*1)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	ABS Safety GmbH Gewerbering 3, 47623, Kevelaer	09.12.2021
2.	Prüfung der Korrosionsbeständigkeit	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	14.12.2021 - 15.12.2021
3.	Prüfung der Dokumentation		April 2024
4.	Erstellung des Berichtes		

*1) Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*1)}

Pos. Nr.	Eingangsnr. 21-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	0089	09.12.2021	Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® -360	2

^{*1)} Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular 200.019 – Handhabung von Prüfgegenständen

Sicherheitshinweise inkl. Kennzeichnung

Montageanleitung, Prüfbuch und Montagedokumentation

Technische Zeichnungen sowie Werks- und Materialzeugnisse

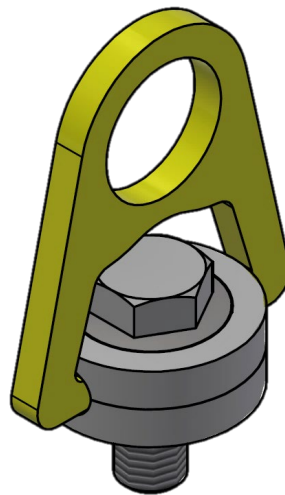
Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

2 Beschreibung

2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] -360 (Bilder 1 – 3) und dessen mögliche Varianten dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal drei Personen gegen Absturz und ist zur Montage in Untergründen aus Beton oder Stahl mit ausreichender Festigkeit vorgesehen. Dazu wird das entsprechende Befestigungselement über eine Hülse in den zweiteiligen runden Grundkörper (Ø 50,0 mm) eingesetzt.

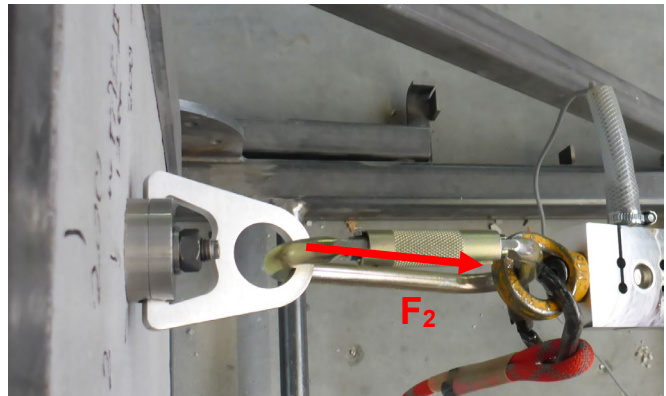
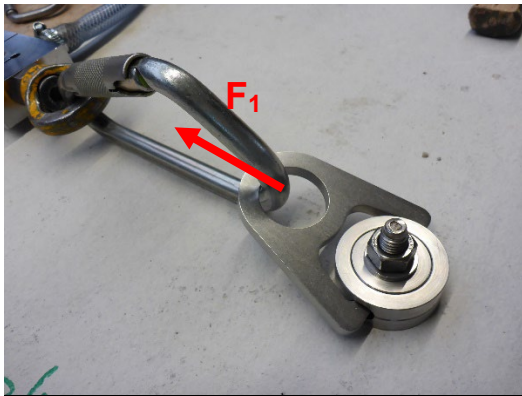
Seitlich in den Grundkörpern befinden sich zwei Bohrungen (Ø 10,0 mm). Diese dienen zur Aufnahme der Anschlagöse (t = 8 mm). An dieser kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sichern. Die Anschlagereinrichtung kann in alle Richtungen belastet werden und besteht aus korrosionsbeständigem Material.

ABS-Lock[®] -360-BABS-Lock[®] -360-St zum
Einschrauben M16 oder M20ABS-Lock[®] -360-St zum Kontern M16

Bilder 1 – 3: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock[®] -360 und deren mögliche Varianten

2.2 Prüfaufbau

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® -360 wurde entsprechend der Informationen des Herstellers an dem Anwendungsfall nachempfundenen Einrichtungen geprüft. Die Prüfaufbauten 1 – 2 zeigen die Position und die Richtungen der Krafteinleitung



Prüfaufbauten 1 – 2: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® -360 mit Betonanker M12, montiert in Beton C20/25

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen. Mögliche Konformitätsaussagen sind positiv, wenn der ermittelte Messwert den vorgegebenen Grenzwert einhält.

3.1 Allgemeine Anforderungen (Ziffer 4.1 DIN EN 795:2012)

Die allgemeinen Anforderungen werden erfüllt.

3.2 Anforderungen an die Materialien (Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt.

Die Prüfung der Korrosionsbeständigkeit erfolgte an sämtlichen Metallteilen. Hierbei wurde als Prüfverfahren eine neutrale Salzsprühnebelprüfung (NSS-Prüfung) über 2 x 24 Stunden mit einer Natriumchlorid-Lösung durchgeführt.

Bei der anschließenden Untersuchung wurden keine die Funktion beeinträchtigenden Veränderungen des Grundmaterials festgestellt.

3.3 Konstruktion und Ergonomie

(Ziffer 4.3 DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Konstruktion und Ergonomie werden erfüllt.

Es wurden keine scharfen Kanten oder Grate festgestellt, die den Benutzer verletzen oder jede andere Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung einschneiden, scheuern oder anderweitig beschädigen können.

3.4 Verformungsprüfung

(Ziffer 4.4 DIN EN 795:2012)

Auf die Verformungsprüfung wurde aufgrund der konstruktiven Ausführung verzichtet.

3.5 Besondere Anforderungen an Anschlagseinrichtungen

3.5.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Anschlagseinrichtung, Typ: ABS-Lock® 360, war auf einer dem Bauwerk nachempfunden Prüfeinrichtung montiert. Nachfolgend wird das Verfahren der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit beschrieben (Tabelle 3). Die Ergebnisse sind in Tabelle 4 dokumentiert.

Tabelle 3: Verfahren zur Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Person	Krafteinleitung [kN]	Vorlast [kg]	Prüfmasse [kg]	Prüfseil
1. und 2.	$12^{+0,5}_{0,0}$	/	200	dynamisches Bergseil nach EN 892
3.	$9^{+0,5}_{0,0}$	200	100	

Auf die Prüfung der Integrität nach Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 bzw. Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2017 wurde verzichtet, da die statische Prüfung nach Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 bzw. Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017 eine höhere Belastung der Anschlagseinrichtung darstellt.

3.5.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagseinrichtung, Typ: ABS-Lock® -360 erfolgte mit den in den Prüfaufbauten 1 – 2 dargestellten Kraftrichtungen. Die Ergebnisse sind in Tabelle 4 dokumentiert.

Tabelle 4: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen und statischen Belastbarkeit

Person	Richtung	Auffangkraft [kN]	Ergebnis der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit	Ergebnis der Prüfung der statisch Belastbarkeit
Prüfaufbau 1, Montage in Beton C 20/25				
1. und 2.	F ₁	11,93	Prüfmasse aufgefangen	statische Last von 14 kN / 3 min gehalten
3.		8,95		
Prüfaufbau 2, Montage in Beton C 20/25				
1. und 2.	F ₂	12,58	Prüfmasse aufgefangen	statische Last von 14 kN / 3 min gehalten
3.		8,87		

3.6 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung der Anschlageneinrichtung sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.7 Anforderungen an die Herstellerinformationen

(Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 795:2012, Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt. Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:



Yvonne Todtberg, B.Sc.